



Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Ausschuss für Recht, Wirtschaft und Arbeit	28.11.2018	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Erstellung eines Büro- und Aufenthaltsgebäudes als kurzfristige Erweiterungslösung für die Integrierte Leitstelle (ILS)

Anlagen:

ABSTANDSFLÄCHEN_4
GRUNDRISSE_1
Ils_containerbauwerk
LAGEPLAN_3
SCHNITT ANSICHTEN_2
ÜBERSICHTSPLAN_5

Sachverhalt (kurz):

Das Betriebsgebäude der Integrierten Leitstelle (ILS) Nürnberg ging 2010 in Betrieb. Die Größe des Baukörpers richtete sich nach dem Personalbedarf der ILS zu deren Betriebsaufnahme. Die seitdem notwendig gewordenen personellen Mehrungen und Veränderungen in den Dienstplänen führten zu einem eklatanten Mangel an Umkleide- und Sanitäreinrichtungen, Büro- und Aufenthaltsräumen sowie an Ruheräumen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Eine Erweiterung des vorhandenen Betriebsgebäudes ist nicht möglich. Es wird daher empfohlen, die räumliche Situation in der ILS kurzfristig und für höchstens fünf Jahre durch ein Raumzellengebäude zu verbessern.

Parallel soll mit den Planungen für eine langfristige Lösung und für den Aufbau einer zusätzlichen Redundanzleitstelle, welche vom Staatsministerium des Inneren und für Integration gefordert ist, begonnen werden.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

<u>Gesamtkosten</u>	1.238.100 €	<u>Folgekosten</u>	24.762 € pro Jahr
		<input checked="" type="checkbox"/> dauerhaft	<input type="checkbox"/> nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	1.238.100 €	davon Sachkosten	24.762 € pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Maßnahme wurde wegen ihrer besonderen Dringlichkeit für das Kämmereipaket zum Haushalt 2019 angemeldet.

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)
 Ja
 Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
 Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
 Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Durch das Ergänzungsgebäude werden geschlechtergetrennte Sanitäreinrichtungen realisiert.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
- Ref. VI**
- RpR**
- Ref. I/II**

Empfehlungsvorschlag:**Gutachtenvorschlag:****Beschlussvorschlag:**

1. Der Ausschuss für Recht, Wirtschaft und Arbeit beschließt, dass ein Raumzellengebäude kurzfristig und für höchstens fünf Jahre für die ILS Nürnberg realisiert werden soll.
Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Planungsschritte in die Wege zu leiten, um diese Maßnahme zu realisieren.

2. Der Ausschuss für Recht, Wirtschaft und Arbeit beschließt, dass Optionen für eine auch in der Zukunft betriebssicheren ILS Nürnberg erarbeitet werden.
Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Planungsschritte in die Wege zu leiten.
Die Verwaltung wird beauftragt, über die Planungsergebnisse zu berichten.